

## MEDIENINFORMATION

---

### Weiterentwicklung zur Überregionalen Stroke Unit bei den SLK-Kliniken

Akutversorgung von Schlaganfallpatienten auf höchstem Niveau

Die Schlaganfallstation, die sogenannte Stroke Unit, der Klinik für Neurologie im SLK-Klinikum am Gesundbrunnen hat ein neues Niveau erreicht: Die Deutsche Schlaganfallgesellschaft (DSG) zertifizierte Ende vergangenen Jahres die spezialisierte Einheit nun als überregionale Stroke Unit, was die höchste Versorgungsstufe für die Behandlung von Schlaganfällen darstellt. Sie unterstützt die Regionalen Schlaganfallschwerpunkte und die Lokalen Schlaganfallstationen beratend und übernimmt umgehend die Patienten, die dort nicht adäquat versorgt werden können. Des Weiteren hat das SLK-Schlaganfallzentrum die Funktion eines Kompetenzzentrums, das an der kontinuierlichen Verbesserung der Schlaganfallversorgung und an der Weiterentwicklung der Therapie arbeitet. Die Gutachter der DSG hoben als besonders positiv die gute Ausstattung, das Prozess- und Qualitätsmanagement, die Fort- und Weiterbildungsangebote sowie das Engagement des Stroke Unit Teams hervor.

In der überregionalen Stroke Unit der SLK-Kliniken werden alle Verfahren in der Diagnostik und Therapie von Schlaganfällen vorgehalten, einschließlich der modernen Katheterintervention, der sogenannten Thrombektomie. „Die Thrombektomie stellt einen der größten Fortschritte in der Schlaganfallbehandlung der letzten Jahre dar. Damit können selbst große Gefäßverschlüsse des Gehirns erfolgreich behandelt werden: Blutgerinnsel werden mittels eines minimalinvasiven Verfahrens durch ein Kathetersystem entfernt“, sagt Prof. Christian Opherk, Direktor der Klinik für Neurologie am Gesundbrunnen. Dabei schieben die Neuroradiologen von der Leiste aus einen Katheter bis an die Stelle des Hirngefäßes, an der das Blutgerinnsel die Arterie blockiert hat. Das Gerinnsel kann dann durch die Freisetzung und Bergung eines Stents herausgezogen werden.

Des Weiteren sorgen ein multiprofessionelles Therapeutenteam und eine strukturierte Zusammenarbeit der verschiedenen Fachdisziplinen für optimale Behandlungsergebnisse. Ziel ist, die Sterblichkeit von Schlaganfallpatienten und das Risiko für anschließende Behinderungen zu verringern. Mit 15 sogenannten Monitoring-Betten ist die neurologische Klinik am Gesundbrunnen im Vergleich zu anderen überregionalen Stroke-Units sehr gut aufgestellt. In den SLK-Kliniken am Gesundbrunnen wurden im Jahr 2018 über 1.600 Patienten mit Schlaganfall behandelt.

#### **Hintergrund:**

In Deutschland erleiden laut der Deutschen Schlaganfallgesellschaft (DSG) jedes Jahr 260.000 Menschen einen Schlaganfall. Ein schnelles und koordiniertes Eingreifen von Experten ist wichtig, um dauerhafte Schäden abzuwenden. „Time is brain“, sagen die Amerikaner kurz und treffend: Bei der Behandlung des Schlaganfalls zählt jede Minute. „Denn unser Gehirn kann die Unterversorgung mit Sauerstoff nur eine sehr kurze Zeit schadlos überstehen“, sagt Prof. Opherk.

md, 02.01.19

#### **Kontakt für die Redaktionen:**

Unternehmenskommunikation, SLK-Kliniken Heilbronn GmbH, Tel. 07131 49-40502, maike.daniels@slk-kliniken.de.